

Beschilderungsvorschrift für Armaturen der öffentlichen Gasversorgung der Stadtwerke Prenzlau GmbH in Anlehnung an die DIN 4065/ 4069.

1 Allgemeine Anforderungen an die Bezeichnung von Armaturen

Die Anbringung der Beschilderung erfolgt üblicherweise an einem Aluminiumpfahl mit Schraubkanal und Abdeckkappe. Der Befestigungspfosten ist so in das Erdreich einzubauen, dass die maximale Einbautiefe von 0,5 m nicht überschritten wird. Das oberste Bezeichnungsschild ist mit der Oberkante des Schildes auf 1,0 m Höhe von der Geländeoberkante anzubringen. Die Anbringung von Bezeichnungsschildern an Gebäudewänden, Masten, Zäunen etc., stellt einen Ausnahmefall dar und darf nur in Abstimmung mit dem Gasversorgungsunternehmen und dem Eigentümer der Befestigungsoberfläche durchgeführt werden. Die Belegung eines Befestigungspfostens mit Kennzeichnungsschildern erfolgt mit maximal 2 Schildern nebeneinander und 2 Schildern untereinander – **(4 Schilder je Pfosten)**.

Es werden ausschließlich Bezeichnungsschilder aus Kunststoff der Fa. Franken Plastik GmbH für eine Bestückung mit Einlegefeldern verwendet!

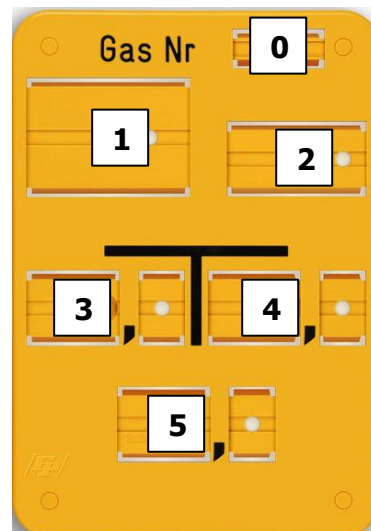
Die Bezeichnung der Beschilderung für Sonderarmaturen, wie Entlüfter, Druckminderer, etc. wird in diesen Einzelfällen vom Gasversorgungsunternehmen festgelegt.

Die Kennzeichnung der Beschilderung ist anschließend mit dem Bestand im GIS abzugleichen und ggf. nachzupflegen.

2 Kurzzeichen der Einbauarmaturen und Ergänzungen

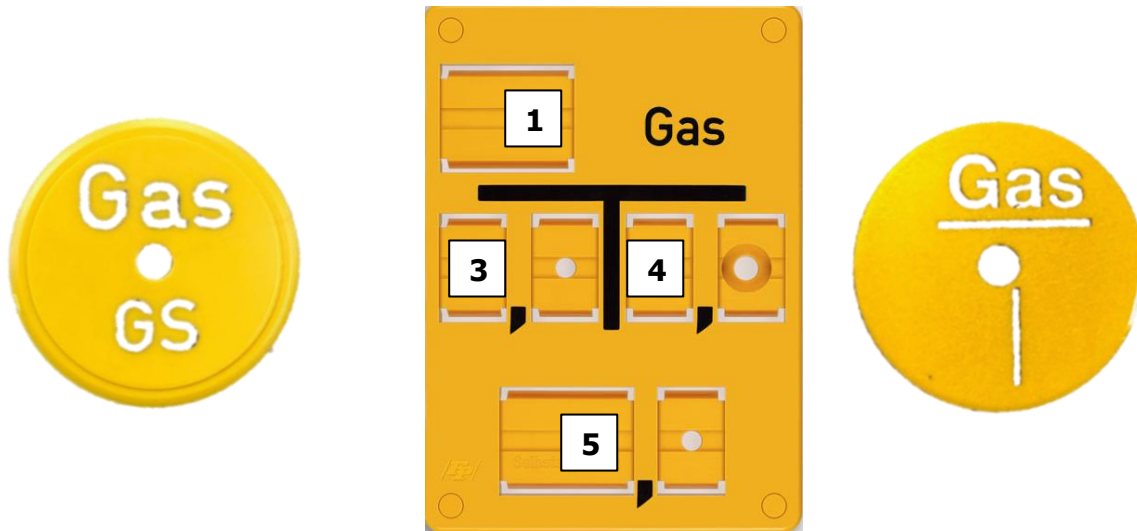
Kurzzeichen	Beschreibung
S	Schieber
KH	Kugelhahn
A	Aus- oder Abbläser
AS	Ausbläserschieber
MK	Messkontakt, Messstelle in Verbindung mit dem Kathodischen-Korrosionsschutz
NP	Netzpunkt (zur Bestimmung der Trassenlage, z.B. Überlandleitung)
RR	Riechrohr; Rohrverbindung oder Schutzrohre, die für mögliche Leckagen gasfrei gemessen werden.
WT	Wassertopf; für im Rohr anfallendes Kondensat oder zur Schutzrohrentwässerung.
GS	Gasströmungswächter
AV	Absperrventil Hausanschluss
HA	Hausanschlussarmatur

3 Beschilderung von Absperrschiebern oder Sonderarmaturen auf Hauptversorgungsleitungen



Bereich	Beschreibung
0	Nummerierung der Armatur (in Absprache mit dem Netzbetreiber). Hierfür sind Nummernbereiche der Trassenarmaturen abhängig von der Druckstufe festgelegt.
1	Kurzzeichen der Armatur
2	Innendurchmesser der Leitung (DN XXX)
3	Abstand zwischen Schild und Leitungsorgan – <i>vom Schild nach links weg gemessen an</i> . Dieser wird in Metern (Feld 3 und links davon) und Dezimetern (Feld rechts, nach dem Komma) angegeben.
4	Abstand zwischen Schild und Leitungsorgan – <i>vom Schild nach rechts weg gemessen an</i> . Dieser wird in Metern (Feld 4 und links davon) und Dezimetern (Feld rechts, nach dem Komma) angegeben.
5	Abstand zwischen Schild und Leitungsorgan – <i>vom Schild gerade weg gemessen an</i> . Dieser wird in Metern (Feld 5 und links davon) und Dezimetern (Feld rechts, nach dem Komma) angegeben. Bei "Minus"-Zeichen steht die Armatur hinter dem Schild.

4 Beschilderung von Erdeinbauarmaturen für Hausanschlüsse



Ist ein Gasströmungswächter unmittelbar hinter dem Abzweig von der Hauptversorgungsleitung zum Hausanschluss montiert, ist ergänzend im ungenutzten **Abstandsfeld 3 oder 4** die Kennzeichnung „**GS**“ zu montieren.

Die Plakette am Gebäudeeintritt des Hausanschlusses ist nach Absprache mit dem Eigentümer zu montieren. Auch hier ist auf die Ergänzung „GS“ zu achten und die Beschilderung/ Markierung entsprechend auszuführen.

Bereich	Beschreibung
1	Kurzzeichen der Armatur
3	Abstand zwischen Schild und Leitungsorgan – <i>vom Schild nach links weg gemessen an</i> . Dieser wird in Metern (Feld 3 und links davon) und Dezimetern (Feld rechts, nach dem Komma) angegeben.
4	Abstand zwischen Schild und Leitungsorgan – <i>vom Schild nach rechts weg gemessen an</i> . Dieser wird in Metern (Feld 4 und links davon) und Dezimetern (Feld rechts, nach dem Komma) angegeben.
5	Abstand zwischen Schild und Leitungsorgan – <i>vom Schild gerade weg gemessen an</i> . Dieser wird in Metern (Feld 5 und links davon) und Dezimetern (Feld rechts, nach dem Komma) angegeben. Bei "Minus"-Zeichen steht die Armatur hinter dem Schild.